



21.03.2022

Liebe Eltern!

Wie Sie aus den Medien entnehmen konnten, entfällt für die Grundschul Kinder ab Montag, den 21.3.22 die Maskenpflicht größtenteils.

Sie entfällt im Klassenzimmer und in der Mittagsbetreuung für die Kinder

- am Sitzplatz
- im Sportunterricht
- und natürlich weiterhin draußen (Sport, Pausehof)

Weiterhin gilt die Maskenpflicht

- auf allen Begegnungsflächen: im Klassenzimmer, Flure, Toiletten, Umkleiden...
- im Schulbus und öffentlichen Bus
- wenn in einer Klasse ein positiver Corona-Fall war: für 5 Unterrichtstage (+ weiterhin Selbsttest an Tag 5)
- für Lehrkräfte, sonstiges Personal und weitere Erwachsene (z.B. bei Elterngesprächen)

Alle Regelungen gelten auch für die Kinder, die nicht am Pooltest teilnehmen. Bitte lesen Sie auch das angehängte Schreiben des Kultusministeriums und beachten weiterhin die Homepage.

Mir ist wichtig zu betonen, dass jederzeit weiterhin von den Kindern eine Maske getragen werden DARF! Bei den gegenwärtigen Infektionszahlen ist das sicher keine schlechte Lösung. Besprechen Sie das bitte mit Ihrem Kind, wenn Sie möchten, dass es weiterhin eine Maske trägt. Hier sollten wir uns offen austauschen.

Viele Klassen sind gerade von Erkrankungen der Lehrkräfte betroffen. Aufgrund der Personalsituation bekommen wir nur in minimalem Umfang Vertretungslehrkräfte. Derzeit sind sowohl Frau Sauer als auch ich im Krankenstand. Wenn Sie dringende Anliegen haben, nutzen Sie bitte das Kontaktformular der Homepage. Ihr Anliegen wird wahrgenommen und weitergegeben, aber vielleicht nicht in der gewohnten Geschwindigkeit bearbeitet. Uns ist am wichtigsten, möglichst viele Unterrichtsstunden stattfinden zu lassen, das bindet derzeit alle verfügbaren Kräfte. Das Sekretariat ist wie immer nur am Montag, Mittwoch und Freitag von 7:00 bis 13:30 Uhr besetzt.

Noch eine letzte Bitte: Sollten Sie privat ukrainische Geflüchtete mit Kindern im Grundschulalter aufnehmen, geben Sie uns per Mail Bescheid. Wir melden uns dann bei Ihnen, wenn es wieder geht. Die SchulpFLICHT beginnt erst nach 3 Monaten, aber natürlich schauen wir, dass wir schnellstmöglich ein Angebot machen. Die Kinder müssten angemeldet sein (Verwaltungsgemeinschaft und Ausländerbehörde/Landratsamt) und einen Masern-Nachweis haben. Getestet werden sie ja ohnehin.

Liebe Eltern,

Ich bin sicher, dass wir durch die nächsten 3 Wochen gemeinsam hindurchkommen und danke für Ihr Verständnis!

Freundliche Grüße

Brigitte Ertl

Brigitte Ertl  
Rektorin